

# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Kobusch-Sengewald GmbH

(Stand: Juli 2011)

Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden erkennen wir nicht an. Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung vorbehaltlos ausführen.

## § 1 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote verstehen sich als freibleibend.
2. Alle Abschlüsse, Vereinbarungen, Erklärungen und sonstigen mündlichen Zusicherungen, auch solche unserer Vertreter und Beauftragten, gelten nur, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

## § 2 Preise

1. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „Frei Haus“, einschließlich Verpackung. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen. Sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung ausgewiesen.
2. Die Preise unserer Angebote sind auf Grund der bisherigen Rohstoffpreise und Herstellungskosten errechnet. Wir behalten uns das Recht vor, bei Verträgen mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als vier Monaten die Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen aufgrund von Tarifverträgen oder Materialpreissteigerungen zu erhöhen. Beträgt die Erhöhung mehr als 5 % des vereinbarten Preises, so hat der Kunde ein Kündigungsrecht.
3. Nachträgliche Änderungen des Auftrages werden gegen Berechnung der Kosten, die bis zum Änderungszeitpunkt entstanden sind ausgeführt.

## § 3 Lieferfrist, Verspätungsschäden

1. Die von uns genannten Liefertermine und Fristen sind unverbindliche Richtwerte, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.
2. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden aus früheren Geschäften und der jetzigen Bestellung voraus.
3. Wird ein vereinbarter Liefertermin durch uns schuldhaft um mehr als zwei Wochen überschritten, so ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag wegen Nichteinhaltung der Lieferfrist erst dann berechtigt, wenn er uns eine angemessene Nachfrist gesetzt hat, sofern nicht das Setzen einer solchen Nachfrist nach den gesetzlichen Bestimmungen entbehrlich ist. Als angemessen gilt eine Nachfrist von mindestens 14 Tagen.
4. Im Falle höherer Gewalt, insbesondere bei Arbeitskampf, behördliche Maßnahmen oder anderen unverschuldeten Betriebsstörungen verlängern sich die vereinbarten Lieferfristen um die Dauer der Behinderungen, sofern dies dem Kunden unter Berücksichtigung des abgeschlossenen Geschäftes und der Dauer der Verlängerung zumutbar ist, wobei wir die Notwendigkeit einer solchen Lieferfristverlängerung umgehend anzeigen werden.
5. Will der Kunde uns wegen Schadensersatz statt der Leistung in Anspruch nehmen, so hat er uns schriftlich eine angemessene Nachfrist zu setzen, sofern dies nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen entbehrlich ist. Diese Nachfrist beträgt regelmäßig mindestens 14 Tage. Lieferrückstände innerhalb dieser Nachfrist, so kann der Kunde unter den weiteren vertraglichen und gesetzlichen Voraussetzungen Schadensersatz statt der Leistung fordern. Sofern der Lieferverzug nicht auf einer von uns vertretenen vorsätzlichen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Das gleiche gilt bei der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Im übrigen haften wir bei leichter Fahrlässigkeit nur in Höhe von bis zu 10% des Kaufpreises (Rechnungsbetrag abzüglich Umsatzsteuer und Versandkosten) der auf die von der Verspätung betroffenen Lieferung entfällt.
6. Die Haftungsbegrenzung gemäß § 3 Nr. 5 gilt nicht, sofern ein kaufmännisches Fixgeschäft vereinbart wurde. Ebenso wenig gilt sie, wenn der Kunde geltend machen kann, dass sein Interesse an der Vertragserfüllung entfallen ist.

## § 4 Lieferung

1. Die Lieferung erfolgt frei Haus, wenn nicht etwas anderes vereinbart ist. Der Transport erfolgt auf Gefahr des Kunden.
2. Mehr- oder Mindertiefenlieferungen bis zu 10 % der bestellten Auflage (Lieferungen bis zu 1.000kg) sind abzunehmen und werden entsprechend berechnet. Bei geringeren Mengen (< 1.000kg) sind bis zu 20% der bestellten Auflage vom Kunden abzunehmen und werden entsprechend berechnet, wenn nichts Abweichendes vereinbart ist.
3. Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, neben dem vereinbarten Kaufpreis den uns entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen zu verlangen. In diesem Fall geht auch die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.

## § 5 Gewährleistung

1. Mängelrügen jeder Art (einschließlich Rügen wegen Minder- oder Fehllieferungen) sind unverzüglich schriftlich zu erheben. Sie sind nur wirksam, wenn sie innerhalb von zwei Wochen nach Empfang der Ware, bei verdeckten Mängeln innerhalb von zwei Wochen nach Feststellung des Mangels, an uns abgesandt wurden. Den Kunden trifft die Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.
2. Unvermeidliche, insbesondere technisch bedingte Abweichungen in den Farbtonen, der Druckstellung und des Druckes sowie in der Qualität und den Maßen der Folien berechtigen den Käufer, soweit handelsüblich, nicht zu einer Beanstandung, es sei denn, dass wir schriftlich die Übereinstimmung mit einem gelieferten Muster zugesichert haben.
3. Korrekturabzüge sind vom Kunden auf Satz- und sonstige Fehler zu prüfen und uns druckreif erklärt zurückzugeben. Die Prüfung muss sich auch auf Druckstand, Rapporte und Maße beziehen. Wir haften nicht für die vom Auftraggeber übersehenen Fehler. Fernmündlich aufgegebene Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
4. Bei berechtigter Mängelrüge hat der Kunde das Recht auf bis zu zweimalige Nacherfüllung durch die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache binnen angemessener Frist. Wir können jedoch die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen verweigern. Ist die betreffende Qualität weder vorrätig noch in absehbarer Zeit lieferbar, so können wir als Ersatz einen möglichst gleichwertigen Artikel liefern, sofern dies dem Kunden - auch unter Berücksichtigung einer evtl. Preisanpassung - zumutbar ist. Schlagen Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl oder werden sie von uns unberechtigt verweigert, so kann der Kunde den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatzansprüche statt der Leistung und Aufwendungsersatzansprüche stehen ihm in einem solchen Fall unter Beachtung der Bestimmung des § 6 zu.
5. Im Falle des Rücktritts haftet der Kunde für Untergang, Verschlechterung und nicht gezogene Nutzungen der betroffenen Waren nicht nur für die eigenübliche Sorgfalt, sondern für jede Form der Fahrlässigkeit.
6. Gewährleistungsansprüche des Kunden verjähren binnen eines Jahres ab der Ableberung, sofern sie nicht auf arglistigem Verschweigen oder auf einer Beschaffenheitsgarantie beruhen oder Schadensersatz wegen einer Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit betreffen. Kürzere gesetzliche Verjährungsfristen haben Vorrang.
7. Rückgriff wegen der durch einen Verbraucher als Endabnehmer in der Lieferkette geltend gemachten Gewährleistungsrechte kann der Kunde unter den weiteren Voraussetzungen des § 377 HGB nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen nehmen. Jedoch unterliegt der Rückgriff wegen Schadensersatz- und Aufwendungsansprüchen auch insoweit ergänzend den Bestimmungen des § 6.

## § 6 Schadensersatz und Aufwendungsersatz

1. Im Falle einer vorvertraglichen, vertraglichen und außervertraglichen Pflichtverletzung, auch bei einer mangelhaften Lieferung, haften wir - vorbehaltlich weiterer vertraglicher oder gesetzlicher Haftungsvoraussetzungen - gegenüber dem Käufer auf Schadensersatz und Aufwendungsersatz

satzt nur im Falle des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Außer im Fall des Vorsatzes ist jedoch unsere Haftung auf den bei Vertragsschluss voraussehbaren vertragstypischen Schaden beschränkt. Außerhalb der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen; für leicht fahrlässig verursachte Verzögerungsschäden haften wir nur in den Grenzen des § 3 Ziffer 5.

2. Wir haften nicht für vorsätzliche Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.
3. Die in diesem § 6 enthaltenen Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten nicht, wenn wir eine Beschaffenheitsgarantie übernommen haben, im Fall des arglistigen Verschweigens eines Mangels, im Fall der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie im Fall der einer zwingenden Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder einer anderen gesetzlich zwingenden Haftung.

## § 7 Eigentumsvorbehalt

1. Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich unter Eigentumsvorbehalt. Die Ware bleibt unser Eigentum bis zur Tilgung aller, auch zukünftiger Forderungen, die uns aus unserer Geschäftsverbindung mit dem Kunden ihm gegenüber zustehen.
2. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir unsere Rechte im Wege der Drittwiderspruchsklage gemäß § 771 ZPO sichern können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer derartigen Klage zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.
3. Der Kunde ist berechtigt die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen: er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich Mehrwertsteuer) unserer Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen. Die Abtretung läuft unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist.
4. Eine Verarbeitung oder Umbildung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu den anderen verarbeitenden Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gelten dieselben Bedingungen wie für die unter Vorbehalt gelieferte Sache.
5. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache zu der anderen vermischten Sache im Zeitpunkt der Vermischung. Ist die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen, so hat der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum zu übertragen. Der Kunde verwarht das so entstandene Allein- oder Miteigentum für uns.
6. Der Kunde verwarht die Vorbehaltsware bis zur Weiterveräußerung für uns unentgeltlich. Er hat die Vorbehaltswaren gegen die üblichen Gefahren wie Feuer, Wasser, Diebstahl etc. handelsüblich zu versichern. Er tritt die ihm aus einer solchen Versicherung erwachsenden Ansprüche sowie sonstige wegen der Beschädigung, Zerstörung oder des Verlustes der Vorbehaltsware bestehenden Ansprüche gegen Dritte mit Abschluss des Kaufvertrages bis zur Höhe des Fakturenwertes unserer Vorbehaltsware an uns ab.
7. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzunehmen.
8. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

## § 8 Zahlungsbedingungen

1. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum in bar ohne Abzug fällig. Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen ab Rechnungsdatum werden 2 % Skonto gewährt, sofern nicht anderslautende Bedingungen vereinbart sind.
2. Wir sind berechtigt, trotz anderslautender Bestimmung des Kunden Zahlungen zunächst auf seine älteren Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so sind wir berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.
3. Werden unsere Zahlungsbedingungen nicht eingehalten, sind wir im Verkehr mit Vollkaufleuten berechtigt, vom Tage der Fälligkeit an Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszins pro Jahr zu berechnen. Gerät der Kunde schuldhaft in Zahlungsrückstand, so werden gleichzeitig alle weiteren, noch nicht fälligen Rechnungen fällig, auch soweit Stundung gewährt worden ist. Während des Verzuges sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszins zu berechnen. Falls wir einen höheren Verzugszins nachweisen können, sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen. Der Kunde ist jedoch seinerseits berechtigt, uns nachzuweisen, dass uns als Folge des Zahlungsverzuges kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Im übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.
4. Befindet sich der Kunde im Zahlungsverzug oder haben sich seine Vermögensverhältnisse gegenüber der Zeit des Vertragsabschlusses wesentlich verschlechtert, so sind wir berechtigt, die weitere Durchführung von laufenden Aufträgen von Vorkasse oder der Stellung geeigneter Sicherheiten abhängig zu machen. Wird dies vom Kunden verweigert oder Vorkasse oder Sicherheit nicht binnen einer von uns gesetzten angemessenen Frist geleistet, so sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
5. Die Aufrechnung mit Gegenforderungen ist ausgeschlossen, sofern die Gegenforderung nicht unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

## § 9 Urheberrecht

1. Die von uns hergestellten Druckformen, Werkzeuge und dergleichen bleiben unser Eigentum, auch wenn sie dem Kunden in Rechnung gestellt und von ihm bezahlt worden sind. Druckplatten, Klischees, Matern, Stanzwerkzeuge, Entwürfe und Skizzen dürfen ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt werden noch Dritten zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen Zustimmung.
2. Für von uns hergestellte Entwürfe, Skizzen, Reproduktionen, Ätzungen, Klischees, Andrucke und sonstige Vorarbeiten berechnen wir die Material-, Arbeits- und Herstellungskosten, auch wenn der Auftrag nicht zustande kommt. Das Vervielfältigungsrecht geht durch Bezahlung des Kunden nicht auf diesen über.
3. Tiefdruckzylinder bleiben unser Eigentum, auch wenn der Kunde die Herstellung des Druckbildes bezahlt hat. Tiefdruckzylinder können von uns 12 Monate nach Druck des Erstauftrages gelöst werden, wenn bis dahin kein Anschlußauftrag erteilt ist.

## § 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen des deutschen Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechtsübereinkommen (CISG).
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag einschließlich damit in Zusammenhang stehender Scheckklagen ist das Amtsgericht Warburg bzw. das Landgericht Paderborn. Es bleibt uns jedoch vorbehalten, den Kunden an einem anderen gesetzlich begründeten Gerichtsstand in Anspruch zu nehmen.
3. Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist Warburg.
4. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen im Zweifel nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine andere, ihr im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst nahekommende Regelung als vereinbart gelten.

# General terms and conditions of Kobusch-Sengewald GmbH

(Status: July 2011)

Our General Terms and Conditions apply exclusively. General Terms and Conditions of our customers which contradict or deviate from our General Terms and Conditions are not accepted. These Terms and Conditions will apply also if we are aware that the customer's Terms and Conditions are contrary to or diverge from our Terms and Conditions and deliver without reservation.

## § 1 Conclusion of the Agreement

1. Our offers are not binding.
2. All conclusions, agreements, declarations and other verbal assurances (including those of our representatives and agents) are only valid if they are confirmed in writing.

## § 2 Prices

1. Our prices include packaging and delivery is free domicile, unless it appears otherwise on the confirmed order. Statutory value added tax is not included in our prices. The value added tax shown in the invoice is amount provided for by statute on the day of issue of the invoice.
2. The prices in our offers are calculated on the basis of prior commodity prices and production costs. In the case of agreements with a contracted delivery time of more than four months, we reserve the right to raise prices in compliance with the occurred increase in costs resulting from union agreements or the increase in costs of materials. If the increase is higher than 5 % of the agreed price, the customer has right of termination.
3. Subsequent changes of the order are carried out by charging all related costs which have accrued until the time the change was requested.

## § 3 Delivery Terms, Damage due Delayed Performance

1. The delivery dates and periods mentioned by us are not binding, unless expressly agreed otherwise.
2. Compliance with our delivery commitment presupposes the timely and duly performance of the customer's obligation under former transactions and under the present order.
3. In case we culpably exceed an agreed delivery date by more than two weeks, the customer is only entitled to rescind the agreement if he has granted a reasonable additional period for performance, unless granting such period is dispensable according to statutory provisions. An additional period for performance of at least 14 days is excepted as reasonable.
4. The agreed periods of delivery are extended for the period of delay due to a case of force majeure, particularly with regard to industrial conflict, official measures or other interruptions of operations during the term of the obstruction, provided that this is reasonable for the customer in consideration of the concluded transaction and the duration of the extension, whereas we will promptly give notice when such a delivery term extension becomes necessary.
5. If the customers wants to claim damages from us in lieu of performance, he has to grant a reasonable grace period to us in writing, provided that this is not dispensable according to statutory provisions. This grace period regularly amounts to at least 14 days. If we do not deliver within this grace period, the customer can claim compensation in lieu of performance if the additional contractual or statutory requirements are met. If the delay in delivery is not caused by an intentional breach of contract on our part, our liability for damages is limited to the foreseeable typically arising damage. The same applies in the case of culpable breach of a significant contractual obligation. Otherwise we are only liable for up to 10% of the purchase price (invoice amount minus value-added tax and shipping costs) due to the delayed delivery in the case of minor negligence.
6. The limitation on liability pursuant to § 3 no. 5 is not applicable if a commercial transaction for delivery by a fixed date has been concluded. The limitation on liability is also not applicable if the customer can prove that he is no longer interested in the performance of the agreement.

## § 4 Delivery

1. The delivery is free domicile, unless otherwise agreed. The customer is liable for transport risks.
2. Over-shipments or under-shipments of up to 10 % of the amount ordered (> 1,000 kg) are to be accepted and charged accordingly. Regarding smaller quantities (1,000 kg or < 1000 kg), the customers has to accept over-shipments or under-shipments up to 20 % of the amount ordered and the quantities are charged accordingly, unless otherwise agreed.
3. If the customer delays acceptance or if he breaches other obligations to cooperate, we are entitled to demand compensation for the damage arising for us including any additional expenses besides the agreed purchase price. In this case, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the object to be purchased is transferred to the customer at the time when he is in default of acceptance.

## § 5 Warranty

1. Notifications of defects of any kind (including complaints regarding under-shipments or defects) must be filed in writing without undue delay. They are only effective if they have been forwarded to us within a period of two weeks after having received the goods, and with regard to hidden defects, within a period of two weeks after having discovered the defect. The customer bears the burden of proof for all requirements precedent for the entitlement to damages, especially for the defect itself, for the date of discovering the defect and for the notification of defects in due time.
2. Unavoidable deviations, especially deviations for technical reasons, of the colour shades, print position, printing, quality and the laminate measurements do not entitle the purchaser to file a complaint (insofar as usual in commercial practice), except if we have warranted the conformity with a delivered sample in writing.
3. Galley proof have to be examined by the customer regarding mistakes in sentences and any other mistakes and they must be returned to us in such a way that they are ready for printing. The examination must also include the print position, the rapport and the measurements. We are not liable for defects which have been overseen by the customer. All telephonic changes must be acknowledged in writing.
4. In the case of justified notification of defects, the customer is entitled to claim subsequent performance twice in that the defects are remedied or that faultless goods are delivered within a reasonable period. However, we are entitled to refuse the subsequent performance pursuant to statutory requirements. If the relevant quality is neither in stock nor deliverable in foreseeable future, thus we can deliver an article as replacement which is approximately equal in value, provided that this is reasonable for the customer (also in consideration of possible price adjustments). In case the subsequent improvement or re-placement fails or they are unjustifiably refused by us, the customer may reduce the purchase price or terminate the agreement. In such a case, the customer is entitled to claim for damages in lieu of performance and compensation for expenses in compliance with the provision of § 6.
5. In case of termination, the customer is liable for the loss, the deterioration and the use not derived of the goods resulting not only from the ordinary care which he usually executes in his own affairs but also for any form of negligence.
6. The customer's warranty claims are limited to a one year period starting on the date of delivery provided that it is not based on fraudulent concealment or on a quality warranty or concern damages regarding an injury to body, life and health. Shorter statutory limitation periods have priority.
7. Pursuant to further prerequisites of § 377 of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch, HGB) and, in accordance with the statutory requirements, the customer is entitled to take recourse due to warranty rights which were asserted by the consumer being the ultimate customer in the supply chain. However, the recourse due to claims for damages and reimbursement demands are also subject to the provisions of § 6.

## § 6 Damage Compensation and Reimbursement of Expenses

1. In the event of a breach of a pre-contractual, contractual or non contractual duty (also regarding a faulty delivery), we are liable for damage compensation and reimbursement of expenses vis-à-vis the purchaser - subject to further statutory requirement of liability - only in case of intent, gross negligence and in case of infringements of an essential contractual obligation due to slight negligent behaviour. Except in the case of deliberate acts our liability is additionally limited to the damage which is foreseeable and characteristic for the agreement upon conclusion. Beyond the infringement of essential contractual obligations, our liability excludes slight negligence; we are only liable for

damages due to delayed performance which are caused due to slightly negligent behaviour within the limits of § 3 no. 5.

2. We are not liable for intentional breach of duty of our vicarious agents.
3. The exclusions of liability and the limitations of liability contained in this § 6 are not applicable if we undertake a warranty of the quality of the goods, in the case of fraudulent concealment of a defect, in the case of injury to life, body or health, and obligatory liability pursuant to the Product Liability Act or another statutory liability.

## § 7 Retention of title

1. Our deliveries are exclusively executed upon retention of title. We retain title of the goods until all claims, also future claims, relating from our business relation with the customer, are amortized.
2. The customer has to inform us immediately in writing in the event of attachment or other third party interferences so that we are able to secure our rights by means of third party counterclaim proceedings pursuant to § 771 of the Code of Civil Procedure (Zivilprozessordnung, ZPO). If the third party is not able to reimburse the judicial and extrajudicial costs arising from such proceedings, the customer is liable for the loss which we have sustained.
3. The customer is entitled to resell the object in the ordinary course of business. However, he already now assigns to us all claims accrued from the sale to his customer or third parties to the extent of the final amount invoiced (including value added tax) of our claims. The assignment is effected irrespective of whether the object to be purchased has been resold without processing or after processing.
4. Processing or transformation of the object to be purchased by the customer is always carried out for us. If the object to be purchased is processed with other objects which are not owned by us, we thus acquire co-ownership of the new object in the ratio of the value of the object to be purchased to the other processed objects at the time of processing. With regard to the object which comes into existence by means of processing, the same conditions as for the object delivered with retention of title apply.
5. If the object to be purchased is mixed inseparably with other objects which are not owned by us, we thus acquire co-ownership of the new object in the ratio of the value of the object to be purchased to the other mixed object at the time of mixture. If the object of the customer is regarded as the main object, the customer has to transfer co-ownership to us on a pro rata basis. The customer stores on our behalf the sole ownership and the co-ownership which has thus come into existence.
6. Up to resale, the customer stores the reserved goods free of charge on our behalf. He has to insure the reserved goods against the usual risks of fire, water, theft etc. according to custom and usage. When concluding the purchase agreement, he assigns to us the claims arising from such an insurance as well as other claims against third parties existing due to the damage or destruction or the loss of the reserved goods to us up to value of our reserved goods as invoiced.
7. We are entitled to terminate the agreement and to take the goods back, in case of breach of contract by the customer, in particular in case of default in payment.
8. Upon request of the customer, we undertake to release the securities which we are entitled to insofar as the value of our securities exceeds the claims which have to be secured by more than 20 %. The selection of the securities to be released is incumbent on us.

## § 8 Terms of Payment

1. The amount of invoice is due in net cash within a period of 30 days of the invoiced date. A discount of 2 % is given upon payment within 8 days of the invoiced date, unless otherwise agreed.
2. We are entitled to appropriate payments firstly of the customer's older debts, in spite of different instructions received by him. If costs and interests have already accrued, we are thus entitled to appropriate payments firstly of all costs, then the interest and finally the main performance.
3. If our payment conditions are not fulfilled, we are entitled, in doing business with fully qualified merchants, to charge interest 8 percentage points above the base interest rate per year, starting from the due date. If the customer falls into arrears at his own fault, all other invoices which are not yet due also become due at the same time, even if deferment of payment had been granted. During the arrears period we are entitled to charge arrears interest 8 percentage points above the base interest rate. If we can prove higher arrears damage, we are entitled to claim for this. The customer is, however, entitled to prove to us that no or significantly lower damage has been caused for us due to the payment arrears. Otherwise the legal regulations apply.
4. If the customer is in default of payment or if his financial conditions have considerably deteriorated in comparison with the date of contract conclusion, we are thus entitled to make performance of running orders contingent on advance payment or proof of appropriate securities. In case the customer refuses this or in case he does not pay in advance or provide security within a reasonable term set by us, we are entitled to terminate the agreement.
5. The offsetting against counter claims is excluded unless the counter claim has not been contested or has become res judicata. The customer only has right of retention if claims arise from the same contractual relationship.

## § 9 Copyright

1. The printing forms, tools and suchlike manufactured by us are still owned by us, even if they have been invoiced and even if they have been paid for by the customer. Printing plates, thrust pieces, matrix, cutting die, drafts and sketches may neither be duplicated nor be made available to third parties without our consent. This is particularly true for such documents which are defined as "confidential". Prior to the transmission to third parties, the customer needs our express approval.
2. We charge material costs, labour costs and production costs for drafts, sketches, reproductions, etchings, printing blocks, printouts manufactured by us and other preparatory work, even if the order is not effected. The right of reproduction will not pass to the customer upon payment.
3. Rotogravure printing cylinders remain our property, even when printing cylinder charges have been paid by the customer. We reserve the right to erase or destroy rotogravure cylinders if no follow-up order has been placed within 12 months after printing of the initial order.

## § 10 Final Provisions

1. This contract is governed by German laws with the exception of the reference rules under German International Private Law and the Vienna UN-Convention on the International Sale of Goods (CISG).
2. Exclusive place of legal venue for all disputes arising from this agreement (including claims concerning cheques) is the local court of Warburg or the district court of Paderborn respectively. We are nonetheless entitled to sue the customer in any other venue based on statutory provisions.
3. Place of performance for all deliveries and services as well as payments is Warburg.
4. Should a provision of these conditions be or become completely or partly invalid, the validity of the other provisions shall thereby not be affected. In lieu of the invalid provision, another provision as similar as possible in its economic result shall be deemed to be agreed.